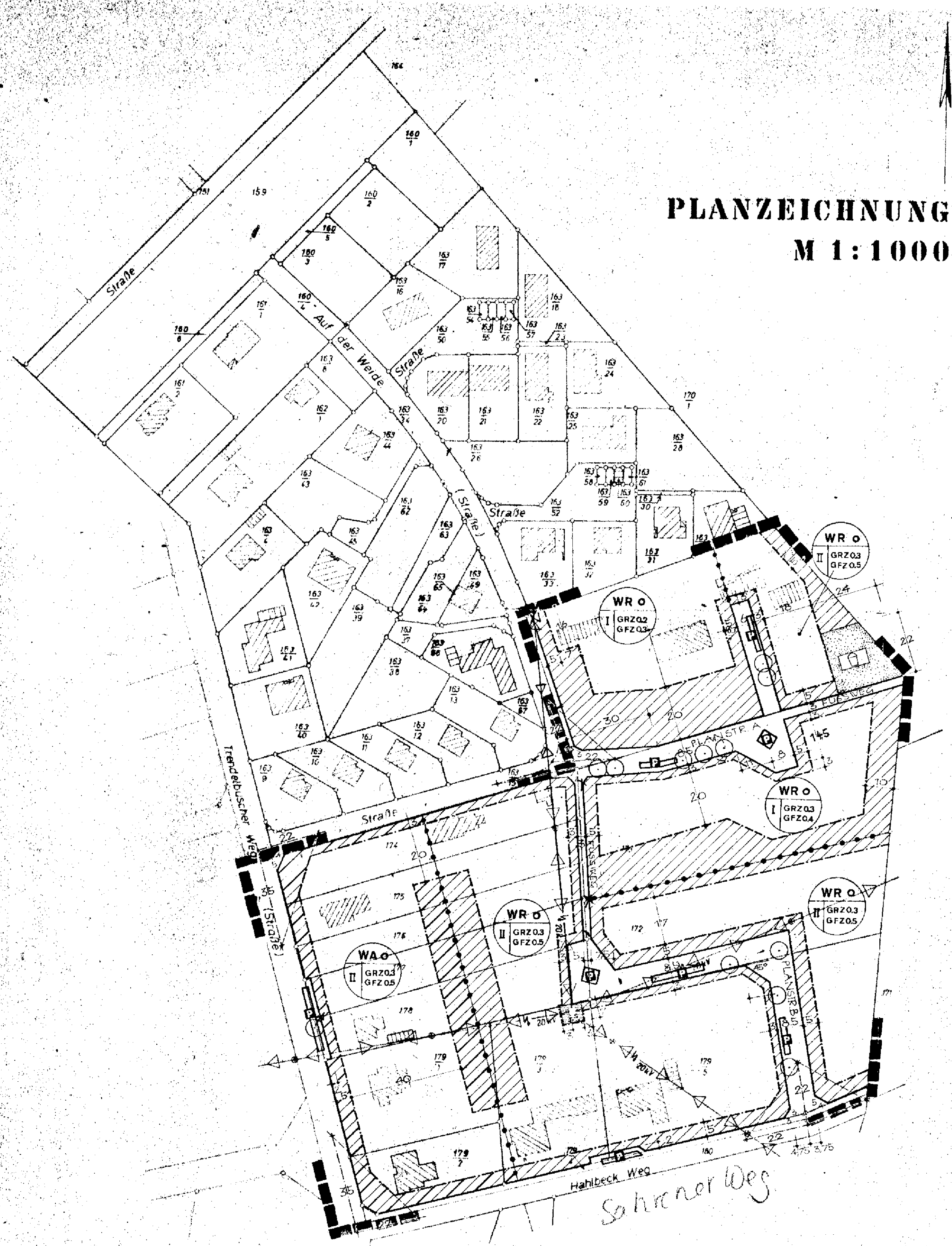


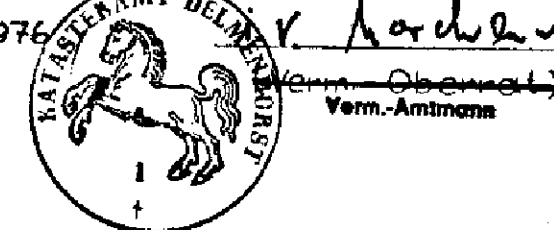
G E M E I N D E G A N D E R K E S E E

PLANZEICHNUNG M 1:1000

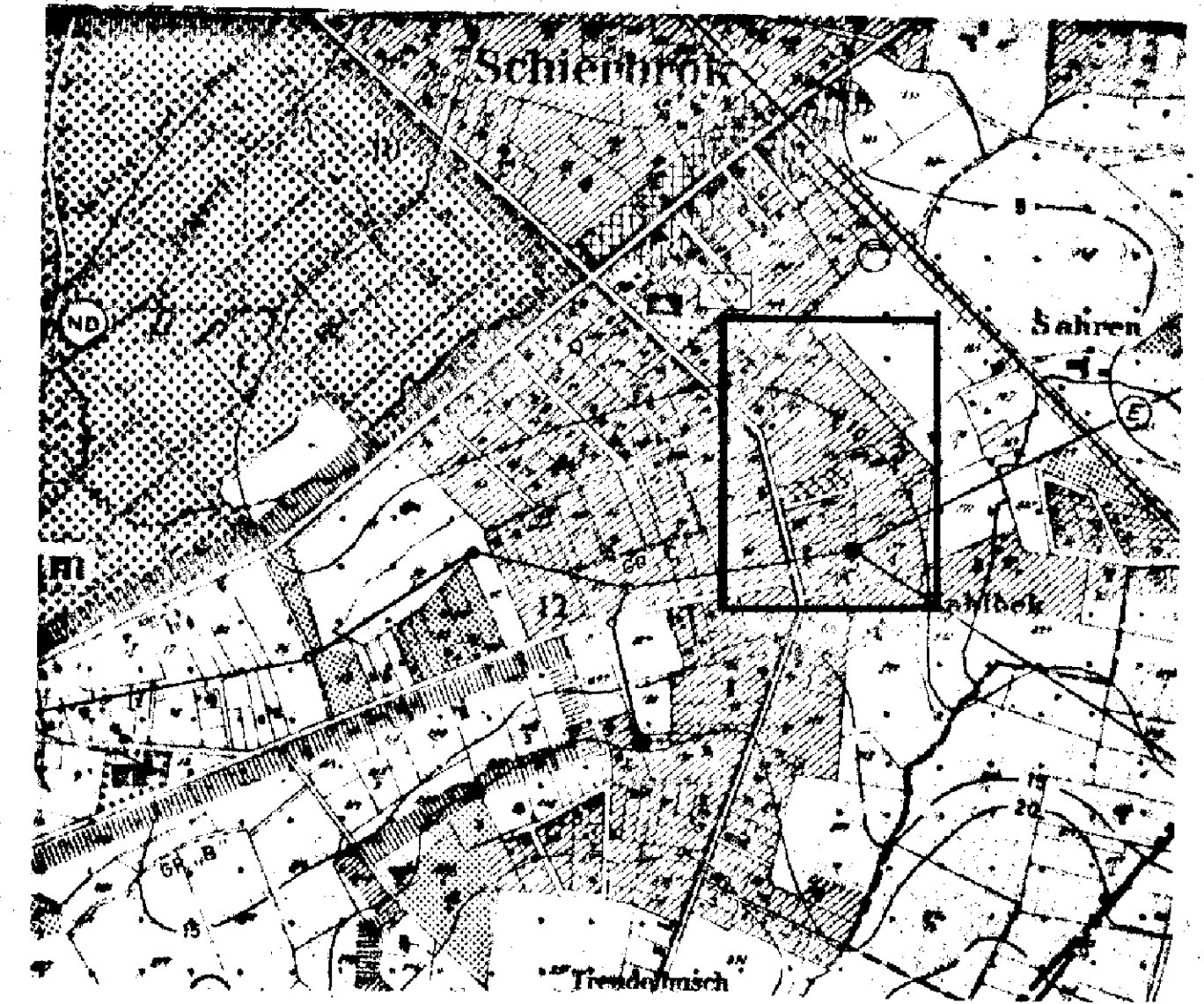


Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters. Sie weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Januar 1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Delmenhorst, den 31. Mai 1976



ÜBERSICHTSPLAN M 1:10000



PLANZEICHEN - ERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Straßenbegrenzungslinie
- Beugrenze
- WR** Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche im reinen Wohngebiet
- WA** Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche im allgemeinen Wohngebiet
- o** Offene Bauweise
- II** (z.B.) Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- GRZ** Grundflächenzahl
- GFZ** Geschossflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Flächen für Parkplätze
- Eckübersichten, Einfriedung und Bepflanzung nicht höher als 80 cm
- Freileitung 20 KV, Baubeschränkungen im Bereich der Leitung entspr. den VDE-Richtlinien
- Öffentliche Grünfläche - Kinderspielplatz
- Anzupflanzende Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
- Fläche für Versorgungsanlage

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) Garagen und Nebengebäude sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zugelassen.
- 2) Vorhandene Bäume mit mehr als 20 cm Durchmesser in 1 m Höhe gemessen - ausgenommen Obstbäume - dürfen nicht beseitigt oder beschädigt werden.

BEBAUUNGSPLAN NR.78

GANDERKESEE FLUR 12 SCHIERBROCK GELANDE ZWISCHEN HAHLEBECK-VEG IM SÜDEN AUF DER WEIDE IM NORDEN TRENDELBUSCHER VEG IM WESTEN

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von
Bml.-Ing. Kurt Runge, 29 Oldenburg, Spargelweg 25
Oldenburg, 15.4.1975

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 25.6.1975 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 5.7.1975 ersichtlich durch Veröffentlichung in der Nordwestzeitung und im Delmenhorster Kreisblatt bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 11.7.1975 bis 12.8.1975 öffentlich ausgestellt.

Ganderkesee, den 20.5.1976



Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 27.8.1975 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 20.5.1976

H. Imbed
Bürgermeister



Gemeindedirektor

Genehmigung

NACH § 11 DES BUNDEBAUGESETZES
V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)
VERFÜGUNG VOM 16.4.1976

DER PRÄSIDENT DES NIEDERS.
VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 15.9.1976



Im Auftrag
H. Imbed

Die Genehmigung und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind durch die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen vom 20.12.1971 (Hds. 3Vbl. S. 275) am 20.8.1976 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 20.8.1976 rechtswirksam geworden.

Ganderkesee, den 25.8.1976



Gemeindedirektor